



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXXX. Der Rath zu Salzwedel bekundet die vor ihm bewirkte Abfindung eines Sohnes von väterlichem und mütterlichem Erbe, am 27. Mai 1437.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](#)

vns dar ouer vnvorthogerdes rechtes behelpen, sunder weddersprake. Vnde dese breue vnd verdracht scholen vnschedelick wesen den vorgerorden vnser gnidighen heren breuen vnde vnsen breuen vnde ghenne dessen vnde vordracht, de wy vns ock suluen vnder eynander gheuen hebben vnde gedan, vnde eyn jewelck schal blieuen by voller macht aue jennigherlei behelpinghe edder argelist, wo men de benomen mogte. Des tho bekantniſſe hebbē wy erbenomeden van Wnſtroue vor vns vnde alle vnſe eruen vnſe Ingheſegelē henghen heten an dessen breff. Gheuen nah Godes bord verteynhundert jhar dar, nah in dem feuen vnde drüttighesten Jare, des Fridaghes vor Jubilate.

Nach dem Originale des Salzw. Archivs IV, 5.

CCCXXX. Der Rath zu Salzwedel befundet die vor ihm bewirkte Abſindung eines Sohnes von väterlichem und mütterlichem Erbe, am 27. Mai 1437.

Wy Borgermeistere vnde Radmanne to Soltwedell Bekennen vnde Betugen apenbar vor aliswem, dat vor vns vnde In vnſer Jegenwardicheyt vnſe liue medeborger Tide dygman de older, In guder wollmacht mid varberaden vnde woll bedachten mode, Synem Sone Tideman Bauen Sodane summe geldis, alſe der he de varbenomedē tideman varheen, alſe wonlyk is, vpp affgelaten heft van vader vnde van moder erue, heft gegeuen vnde wilkored mid Craft dessis briues vefſtich marck penninge Soltwedelscher weringe mid Sodane vnderscheide, alſe bir nabelcreuen is: Weret fake, dat de varbenomedē Tideman von dodes wegen 'ane liues eruen affginge, So ſchal me alſodane vorgerurde Summe geldis, alſe vefſtich mark penninge Soltwedelscher weringe, kerēn in gades Ere vnn̄d geuen druttich marck van den vefſtigen to Sunte katerinen in de kerke vnn̄d de anderen twintich in dat gadeshus der hilligen frowen Sunte Elisabeth van des ergedachten tidemans nagelaten gude nach deme wilkore erer twyer, alſe des vaders vnde des sones. Des to merer tuchniffe, so hebbē wy Radmanne ergedacht vnſe der nigenstad Ingſegel williken laten hengen an dessen Jegenwardigen Briff, de gegeuen is nach cristi gbord verteinhundert Jar, dar na in deme Souenvnndruttigsten Jare, am Mandages vor des hilgen lichnames dage.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archivs XXXII, 16.

CCCXXXI. Der Rath der Stadt Salzwedel befundet, mit Gobel Boland wegen der Münzverwalzung verhandelt zu haben, am 16. Juli 1437.

Wy Radmanne der Stad Soltwedel bekennen openbar vor allen, de dessen brief ſehen, horen edder leſen, dat wy myt Meſter Alerde auer eyn quemen, vns eynen Meſter to